

Bibliograph. Institut in Gildburghausen.

Bildnisse der Männer des deutschen Volks. In Stahl gestochen von den besten Künstlern. 4., 5. u. 6. Lfg., enthaltend: Albert. Uhland. Bassermann. Dr. Schüler. Giskra. Schaffrath. gr. 8. à 6 N^g.

Schmuhl in Altona.

Portrait von Dr. Hansen. Mit Fac-Simile. Gez. von Clasen, lith. von Jacobsen. kl. Fol. $\frac{1}{2}$ ϕ .

Portrait von Oberstlieutenant von der Tann, Freischaaren-Commandeur in Schleswig-Holstein. kl. Fol. 8 N^g.

Men & Widmayer in München.

Der Schutzengel. Gemalt von Hanson. Lith. v. C. W. Müller. Farbendruck. $\frac{1}{2}$ Fol. $\frac{2}{3}$ ϕ .

Ansichten aus Palästina und Syrien. Nach der Natur gezeichnet von Ulrich Halbreiter. Lith. von A. Borum und C. Lebschée. 4 Blatt, als: Jerusalem von der Westseite. Jerusalem von Zion. Jerusalem und seine näheren Umgebungen. Nazareth. Mit deutschem, französischem, englischem u. italienischem Text. gr. qu. Fol. Tondruck. 5 ϕ 8 N^g.

Aschenputtel, aus dem Kinder- u. Hausmärchen der Gebrüder Grimm. Erfunden u. radirt von Eug. Neureuther. Gr. Imp.-Fol. 2 ϕ 12 N^g.

F. T. Neumann in Wien.

2 Bl. Marienblume. Lachtaube; aus den Geheimnissen von Paris. Lith. von Bauer. Fol. Tondruck. à $\frac{2}{3}$ ϕ .

2 Bl. Lola. Fefine. (Les Lionnes). Lith. v. Leybold. kl. qu. Fol. Tondruck. Schwarz à 27 N^g. — Colorirt à $1\frac{1}{3}$ ϕ .

Das Mädchen von Athen. Lith. von Leybold. Fol. Tondruck. $1\frac{1}{3}$ ϕ .

Napoleons Cabinet. Lith. v. Leybold. Fol. Tondruck. Schwarz $1\frac{1}{3}$ ϕ . — Colorirt $2\frac{2}{3}$ ϕ .

Rette sich, wer kann! Gem. von Guérard. Lith. v. F. Wolf. qu. Fol. Tondruck. Schwarz 1 ϕ . — Colorirt 2 ϕ .

Die Heimkehr von der Wallfahrt. Gem. von Ranftl. Lith. von Weixelgärtner. Fol. Tondruck. 1 ϕ .

Jäger mit einem Hunde. Gem. v. Gauermann. Lith. v. Brunner. Fol. Tondruck. Schwarz 1 ϕ . — Colorirt 2 ϕ .

Die Abfahrt. Gem. von Gauermann. Lith. von Weixelgärtner. gr. qu. Fol. Tondruck. Schwarz 2 ϕ . — Colorirt $5\frac{1}{3}$ ϕ .

Ave Maria. Gem. von Gauermann. Lith. von Weixelgärtner. gr. qu. Fol. Tondruck. 2 ϕ .

F. T. Neumann in Wien ferner:

Maria Theresia und die Ungarn auf dem Reichstage 1741. Gez. von Hasselwander. Lith. von Bauer. gr. qu. Fol. Chines. Papier. $2\frac{2}{3}$ ϕ .

Christus am Calvarienberge. Gem. von Steuben. Lith. von Bauer. gr. Fol. Tondruck. 2 ϕ .

Landschafts-Studien für Anfänger u. Geübtere, gez. von J. Höger. 3. 4. Heft. gr. 4. Tondruck. à $1\frac{1}{3}$ ϕ .

Gründliche u. leichtfassliche Anleitung zum Landschafts-Zeichnen, zur stufenweisen Selbstbildung, lithographirt von F. X. Sandmann. 1. 2. Heft. kl. 4. Tondruck. à 2 ϕ .

Oßweiler in Darmstadt.

Portrait von Johann, Erzherzog-Reichsverweser. Gez. u. gest. von F. Girsch. Stahlstich. 4. 8 N^g.

Portrait von Ludwig III., Grossherzog von Hessen und bei Rhein. Gez. u. gest. von F. Girsch. Stahlstich. 4. 8 N^g.

Portrait von Mathilde, Grossherzogin von Hessen und bei Rhein. Gez. u. gest. von F. Girsch. Stahlstich. 4. 8 N^g.

Quednow in Magdeburg.

Portrait von R. Dülon. Mit Fac-Simile. Nach der Natur gez. von Lilienfeld. Lith. von C. Fischer. Fol. Weiss Papier. $\frac{1}{3}$ ϕ . — Chines. Papier. $\frac{1}{2}$ ϕ .

Reyher's Verlags-Conto in Mitau.

Portrait von Joh. Heinr. Mädler. Kniestück. Mit Fac-Simile. kl. Fol. Chines. Papier. $1\frac{1}{3}$ ϕ .

Schroeder's Verlag in Berlin.

Berliner Ansichten. Nach der Natur auf Stein gez. von Lütke. Bl. 18 u. 19. Das Königl. Museum. Der Lustgarten. qu. Roy.-4. Tondruck. à 9 N^g.

J. A. Stein in Nürnberg.

Festmahl zur Feier des westfälischen Friedensschlusses zu Nürnberg 1649. Gem. von J. von Sandrart 1650. Gest. von Fr. Wagner 1848. qu. Fol. 3 ϕ .

Reith in Carlsruhe.

Anatomie des Pferdes von Brunnot. 5. Heft in 4 Bl. kl. qu. Fol. 25 N^g.

Landschaftzeichnen von H. Meichelt. 3. Heft. Baumschlag-Studien u. ganze Bäume. Bl. 1—12. kl. Fol. $1\frac{2}{3}$ ϕ .

Nichtamtlicher Theil.

Die Bücherlotterie betreffend.

(Mit Rücksicht auf den Auffag in Nr. 84.)

Die von vielen Seiten bereits eingegangenen Erklärungen des Beitritts für den Zweck der Bücherlotterie veranlassen mich, einige Andeutungen über meine unmaßgeblichen Ideen, wie dieselbe zur Ausführung zu bringen sei, mitzutheilen.

Den Vertrieb der Loose würde es unstreitig sehr befördern, wenn man den Abnehmern sagen könnte:

„Die für den Betrag des Looses zu treffende Wahl ist durchaus unbeschränkt, und kann sich auf alle Gegenstände des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels erstrecken; nur daß bei Netto-Artikeln ein Aufschlag von $16\frac{2}{3}$ Proc. stattfindet, außerdem aber die bekannten Ladenpreise gelten.“

Nichtsdestoweniger würde auf Kosten der theilnehmenden Verleger ein Katalog zu drucken sein, welcher dasjenige enthielte, was zur Wahl vorgeschlagen würde, und welcher bei den Gewinnen maßgebend sein könnte. Je reicher aus allen Zweigen der Literatur, desto besser. Er würde wissenschaftlich zu ordnen sein.

Die Verleger haben sich anheischig zu machen, von allen zu diesem Behuf bestellten Werken und Gegenständen 50 Proc., von Netto-Artikeln 40 Proc. Rabatt zu gewähren. Alles wird sofort baar bezahlt. Die Bestellung und Lieferung kann nur von Leipzig aus geschehen.

Der Sortimentshandel, dem größtentheils der Vertrieb der Loose obliegen würde, darf nicht leer ausgehen, ihm sind $16\frac{2}{3}$ Proc. Rabatt zu gewähren, wofür er die Sachen frei abzuliefern hat. Er würde ohnedies noch als Verleger Theil nehmen können.

Um nun obige Bestimmung der durchaus freien Wahl aussprechen zu können, würde die Beitrittserklärung sämtlicher Verleger erforderlich sein, zu welcher ich hiermit Veranlassung gebe. Ein anderes Mittel der erweiterten Wahl würde das sein, dem Katalog ein Namensverzeichnis derjenigen Verleger vorzudrucken, aus deren Verlage unbeschränkt gewählt werden kann.

Gleichzeitig fordere ich hiermit die Herren Sortimentshändler auf, mir gefälligst die Zahl der Loose anzuzeigen, die sie glauben unterbringen zu können.

Von Zeit zu Zeit werde ich über den Fortgang dieser Angelegenheit weiter berichten.

Leipzig, 29. September 1848.

Chr. E. Kollmann.